



Squash

SRCV für Aufwand belohnt

VADUZ Der SRC Vaduz und NLA-Tabellenführer Vitis Schlieren trennen sich im Vaduzer Squash-House mit einem 2:2-Unentschieden. Aufgrund der mehr gewonnenen Punkte dürfen sich die Residenzler aber über zwei Punkte freuen – Vitis muss sich mit einem begnügen.

«Wir haben uns dadurch eine gute Ausgangslage im Kampf um einen NLA-Play-off-Platz geschaffen», freute sich SRCV-Spielertrainer Davide Bianchetti nach der Partie. Er und der spanische Top-Legionär Borja Golan gaben sich auf den Positionen 1 und 2 keine Blöße. Golan wurde im Duell mit Julien Balbo seiner Favoritenrolle gerecht, siegt mit 3:0 (11:5, 11:5, 11:5). Und auch Bianchetti feierte einen 3:0-Triumph über John Williams (11:3, 11:7, 11:7).

Dass die Spannung während der Partie immer grösser wurde, lag

daran, dass auch Vitis auf den Positionen 3 und 4 jeweils einen 3:0-Sieg einfuhr. Roger Baumann unterlag dem ehemaligen Vaduzer Spielertrainer David Heath mit 9:11, 7:11, 11:13. Michel Haug hatte gegen Manuel Wanner ebenfalls klar das Nachsehen (11:13, 4:11, 2:11). Am Ende sollten sich die Vaduzer Siege auf Position 1 und 2 aber bezahlt machen. Bianchetti: «Wir sind mit den zwei gewonnenen Punkten sehr zufrieden. Wir haben erwartet, dass es ein sehr enges Duell mit Vitis wird.»

(Text: mp/Foto: MZ)

SRC Vaduz – Vitis Schlieren 2:2
Position 1: Borja Golan (PSA 9) – Julien Balbo (Fr) 3:0 (11:5, 11:5, 11:5).
Position 2: Davide Bianchetti (It) – John Williams (Au, Sz 4) 3:0 (11:3, 11:7, 11:7).
Position 3: Roger Baumann (Sz 13) – David Heath (Sco) 0:3 (9:11, 7:11, 11:13).
Position 4: Michel Haug (Sz 24) – Manuel Wanner (Sz 9) 0:3 (11:13, 4:11, 2:11).

Tennis

FL-Girls versuchen ihr Glück in der Quali

RIO DE JANEIRO/KREUZLINGEN Die beiden Liechtensteiner Tennisspielerinnen Steffi Vogt und Kathinka von Deichmann greifen nach ihrem Fedcup-Einsatz wieder in der ITF- und WTA-Tour ins Geschehen ein. Vogt startet in der Qualifikation des mit 250 000 Dollar dotierten WTA-Sandplatz-Turniers von Rio de Janeiro (Bra). Die Auslosung für die erste Quali-Runde findet heute Freitag statt. Vogt wird sowohl im Einzel, als auch im Doppel antreten. Von Deichmann ist, Stand gestern, in der Qualifikation für das ITF-Turnier von Kreuzlingen (Sz/50 000 Dollar/Teppich) an Nummer drei gesetzt. Sie wird frühestens am Sonntag im Einsatz stehen. (mp)

Pilic wieder für Deutschland tätig

HAMBURG Der frühere erfolgreiche Captain Niki Pilic (75) kehrt in der Funktion des Beraters in die deutsche Davis-Cup-Organisation zurück. Unter Pilics Führung hatte Deutschland 1988, 1989 und 1993, in der Ära von Boris Becker und Michael Stich, dreimal den Davis Cup gewonnen. Es waren die bislang einzigen Erfolge. Heutiger Captain der Deutschen ist der frühere mittelmässige Spieler Carsten Arriens. Er wird nun von Michael Kohlmann abgelöst. Pilic führt in Deutschland ein Tennis-Internat. Zu seinen einstigen Schülern gehörte auch Novak Djokovic. (si)

RESULTATÜBERSICHT

Tennis

Rotterdam. ATP-Turnier (1,6 Mio. Euro/Hart, Halle). Einzel. Achtelfinals: Andy Murray (Gb/1) s. Vasek Pospisil (Ka) 6:3, 7:5. Tomas Berdych (Tsch/3) s. Andreas Seppi (It) 6:0, 3:6, 6:3. Stan Wawrinka (Sz/4) s. Guillermo Garcia-Lopez (Sp) 6:7 (2:7), 6:4, 6:2. Gilles Muller (Lux) s. Grigor Dimitrov (Bul/5) 6:2, 7:6 (10:8). Gilles Simon (Fr/8) s. Jeremy Chardy (Fr) 6:4, 6:3.

Viertelfinal-Tableau: Murray (1) – Simon (8), Berdych (3) – Monfilis; Muller – Wawrinka (4), Stachowski – Bolelli/Raonic (2).

Memphis. ATP-Turnier (585 870 Dollar/Hart, Halle). Einzel. Achtelfinals: Kei Nishikori (Jap/1) s. Ryan Harrison (USA) 3:6, 6:3, 6:4. John Isner (USA/3) s. Ivan Dodig (Kro) 6:4, 7:6 (7:5).

Sao Paulo. ATP-Turnier (444 650 Dollar/Sand). Einzel. Achtelfinals: Nicolas Almagro (Sp) s. Tommy Robredo (Sp/2) 6:3, 7:6 (7:1).

Antwerpen. WTA-Turnier (730 000 Dollar/Hart). Einzel. 1. Runde: Dominika Cibulkova (Slk/6) s. Kateryna Bondarenko (Ukr) 6:1, 6:2. – **Achtelfinals:** Mona Barthel (De) s. Eugenie Boucard (Ka/1) 4:6, 6:1, 6:2. Francesca Schiavone (It/Q) s. Angelique Kerber (De/2) 6:1, 6:1. Andrea Petkovic (De/3) s. Alison van Uytvanck (Be) 6:7 (7:9), 7:6 (7:5), 6:2. Lucie Safarova (Tsch/4) s. Kristina Mladenovic (Fr) 6:4, 6:1. Lucie Safarova (Tsch/4) s. Kristina Mladenovic (Fr) 6:4, 6:1. Carla Suarez Navarro (Sp/5) s. Monica Niculescu (Rum) 4:6, 6:0, 6:2. Cibulkova (6) s. Indy De Vroome (Ho) 6:3, 3:6, 6:2. Barbora Zahlavova Strycova (Tsch) s. Alizé Cornet (Fr/7) 6:4, 6:2.

Viertelfinal-Tableau: Barthel – Zahlavova Strycova, Petkovic (3) – Cibulkova (6); Pliskova (8) – Safarova (4), Suarez Navarro (5) – Schiavone.

Radsport

Katar-Rundfahrt. 5. Etappe Al Zubara Fort – Madinat ash-Shamal (153 km): 1. Alexander Kristoff (No) 3:03:01. 2. Peter Sagan (Slk). 3. Nikias Arndt (De). – **Ferner:** 16. Niki Terpstra (Ho), alle gl. Zeit. 46. Reto Hollenstein (Sz) 0:58. 97. Marcel Aregger (Sz) 2:10. 99. Fabian Cancellara (Sz). 100. Grégory Rast (Sz), gleiche Zeit.

Wawrinka dreht die Partie

Tennis Stan Wawrinka hat beim ATP-Turnier in Rotterdam die Viertelfinals erreicht. Der Welt-ranglisten-Achte bezwang Guillermo Garcia-Lopez (Sp/ATP 27) in drei Sätzen 6:7 (2:7), 6:4, 6:2.

Wawrinka musste allerdings auch bei seinem zweiten Auftritt in Rotterdam einen Umweg nehmen. Nach dem mühevollen Auftaktsieg gegen den Holländer Jesse Huta Galung gab der Romand auch gegen Garcia-Lopez wieder einen Satz ab. Nach je einem Break, gleich zu Beginn der Partie, musste der erste Satz in die Verlängerung. Im Tiebreak spielte Garcia-Lopez stark auf und gewann 7:2. Für Wawrinka war es erst das zweite Tiebreak, das er in dieser Saison verlor. Zuvor hatte der 29-Jährige in bisher zehn Partien bei acht Anläufen siebenmal reüssiert. Einzig bei den Australian Open musste er sich im Halbfinalspiel im Startsatz Novak Djokovic geschlagen geben.

135 Minuten langer Kampf

Doch der Australien-Open-Sieger von 2014 steckte trotz Satzvorsprung des Spaniers nicht zurück. Beim Stand von 4:4 im zweiten Satz gelang ihm der entscheidende Service-durchbruch. Im dritten Satz liess Wawrinka nichts mehr anbrennen und beendete die Partie nach 135 Minuten mit dem zweiten Matchball. In den Viertelfinals trifft Wawrinka auf Gilles Muller (ATP 37), der sich etwas überraschend gegen den Bulgaren Grigor Dimitrov (ATP 11) 6:2, 7:6 (10:8) durchsetzte. Die bisher einzige Partie gegen den 31-jährigen



Stan Wawrinka trifft im Viertelfinale auf den Luxemburger Gilles Muller. (Foto: RM)

Luxemburger gewann Wawrinka zum Jahresauftakt im indischen Chennai. Auf dem Weg zu seinem achten Turniersieg bezwang er Muller in den Viertelfinals in zwei Sätzen. Im Startspiel gegen den Lokalmatador Jesse Huta Galung hatte Wawrinka grosse Probleme, siegte

nach 98 Minuten gegen die Welt-nummer 248 aber doch noch mit 6:3, 3:6, 6:3. Symptomatisch für das zähe Spiel war das letzte Game. Wawrinka brauchte bei eigenem Aufschlag sechs Matchbälle, um den Sieg endlich in trockene Tücher zu bringen. (si)



APS-Verlosung Weitere Gewinner gezogen

VADUZ In der «Zwei»-Bar in Vaduz fand die nächste «Aktion Pro Ski»-Verlosung statt. Während im Hintergrund die Übertragung des Damen-Riesensloms in Vail/Beaver Creek mit Tina Weirather und Co. lief, zog Glücksfee Julia Brüsewitz zwei Lose aus dem Topf. Welche Lose welche Preise gewonnen haben, sehen Sie im Video auf www.volksblatt.li. Unser Foto zeigt Julia Brüsewitz mit LSV-Mitarbeiterin Nadine Zürcher. (red/Foto: ZVG)

Fussball-News

River Plate gewinnt den Super-Cup

BUENOS AIRES River Plate (Gewinner Copa Sudamericana) gewann das argentinische Duell gegen San Lorenzo (Gewinner Copa Libertadores) um den südamerikanischen Super-Cup. River Plate gewann Hin- und Rückspiel jeweils mit 1:0. Beide Klubs sind in Buenos Aires beheimatet. Das Rückspiel musste für mehrere Minuten unterbrochen werden, nachdem ein Schiedsrichterassistent von einer Flasche am Kopf getroffen worden war. (si)

Osvaldo zu Boca Juniors ausgeliehen

SOUTHAMPTON Southampton, das englischer Premier-League-Team, welches sich in Schweizer Besitz befindet und den ehemaligen Eishockey-Nationalcoach Ralph Krueger

als CEO beschäftigt, leiht den italienischen Heisssporn und Stürmer Pablo Osvaldo (29) für sechs Monate an Boca Juniors Buenos Aires aus. Schon in den letzten zwölf Monaten hat Southampton Osvaldo ausgeliehen, zuerst an Juventus Turin (Rückrunde letzte Saison), danach an Inter Mailand (Vorrunde diese Saison). Die Boca Juniors sind bereits Osvaldos elfter Klub und der vierte in den letzten 13 Monaten. (si)

Schalke bangt um Huntelaars Einsatz

GELSENKIRCHEN Klaas Jan Huntelaar (Foto), Schalkes Toppoker und Erfolgsgarant vor allem auf internationaler Ebene, wird der von Roberto Di Matteo trainierten Mannschaft im Champions-League-Achtelfinal-Hinspiel vom nächsten



Mittwoch gegen Real Madrid wahrscheinlich nicht zur Verfügung stehen. Der Holländer liegt seit Wochenbeginn mit einer schweren Grippe im Bett. In der Meisterschaft ist Huntelaar nach einer roten Karte für vier Spiele gesperrt, im Europacup wäre er einsatzberechtigt. (si/Foto: RM)

Markarian trainiert griechische Auswahl

ATHEN Der 70-jährige Uruguayer Sergio Markarian übernimmt Griechenlands Nationalteam, das letzten Herbst nach einer gelungenen WM in Brasilien (Achtelfinal-Qualifikation) katastrophal in die EM-Qualifikation gestartet ist (4 Spiele/1 Punkt). Markarian ersetzt Claudio Ranieri, der im November unmittelbar nach der blamablen 0:1-Heimniederlage gegen Färöer entlassen worden ist. Markarian war schon Nationaltrainer in Peru und Paraguay. In Griechenland trainierte er während sechs Jahren Panathinaikos, Ionikos und Iraklis. (si)